



7 Das Granatapfelfest

Absicht	Durch das Ritual sollen junge Frauen bei der Initiation vom Mädchen zur gebärfähigen Frau begleitet und getragen werden.
Quelle	Praxisbuch der Rituale, Diane von Weltzien, ISBN 3-442-13227-4
Stichworte	Frauen, Erwachsenwerden, Menstruation, Initiation
Anzahl Personen	viele
Ort	im Hause, im Freien
Zeit	
Beschreibung	<p>Was hier stattfinden soll ist ein Frauenfest. Natürlich gibt es auch Wege, wie Sie allein mit Ihrer Tochter eine solche Feier gestalten können. Aber bedenken Sie, dass es bei einem Ritual immer auch um die Eingliederung in einen neuen sozialen Rahmen geht. Und wie stark kann das Erlebnis des Rituals wohl für ein Mädchen sein, für das der neue soziale Rahmen durch eine einzige erwachsene Frau repräsentiert wird? Ausserdem soll es auch ein Fest der Freude sein, die um so tiefer und nachhaltiger erlebt wird, je mehr sie teilen. Fassen Sie sich also ein Herz, und sprechen Sie mit Frauen, die Töchter in ähnlichem Alter haben. Nehmen Sie Kontakt zu möglichst vielen Frauen auf, ob mit oder ohne Töchter, ob alt oder jung, und laden Sie sie zur Teilnahme an Ihrem Ritual ein. ☺ Wenn Sie meinen, jetzt kann es nicht mehr lange dauern, bis aus meiner Tochter eine Frau wird, dann treffen Sie Vorbereitungen:</p> <p>Reichen Sie das Königreich der Fruchtbarkeit an Ihre Tochter weiter, indem Sie ihr die dazugehörigen Insignien herstellen. Nähen Sie Ihrer Tochter ein weisses Kleid, und verzieren Sie es mit roten und rosafarbenen Litzen, mit Blumen und Blüten. Lassen Sie Ihrer Phantasie freien Lauf, aber halten Sie sich an die Grundfarben Weiss für die noch unberührte Jungfräulichkeit und Rot für Blut, Frauenmacht und Leben.</p> <p>Für die Feier kochen Sie ein Festmahl, dessen Farben ebenfalls vor allem Weiss, aber auch Rot sein sollten: Reis oder Spaghetti, Fisch oder weisses Fleisch, Chicorée oder Spargelsalat, rote Grütze mit Sahne oder Vanillepudding mit einem Klacks Himbeermarmelade - die Liste liesse sich noch lange fortsetzen. ☺ Ist der Festtag gekommen, so kleiden Sie Ihre Tochter in das schöne Gewand, das Sie ihr genäht haben. Schmücken Sie sie, denn Ihre Tochter steht für eine neue Generation von Frauen und Müttern. Sie tun damit Dienst an dieser neuen Frau, schenken ihr Achtung und bereiten ihr den Raum für ein grösseres, für weibliches Selbstvertrauen.</p> <p>Geleiten Sie Ihre Tochter in den Kreis von Frauen, die sie jubelnd begrüssen.</p>



Absicht	Durch das Ritual sollen junge Frauen bei der Initiation vom Mädchen zur gebärfähigen Frau begleitet und getragen werden.
	<p>Die Frauen formen einen »Geburtskanal«. Stellen Sie sich dazu in zwei Reihen gegenüber auf. Mit der Hilfe einer zweiten Frau heben Sie Ihre Tochter hoch und reichen sie der Länge nach, mit den Füßen voraus durch den »Geburtskanal«. Schaukeln Sie das Mädchen hinein in die Welt der Frauen. Schliesslich wird Ihre Tochter von einer Frau am Ende des »Kanals« aufgefangen, auf die Füsse gestellt und willkommen geheissen.</p> <p>Nun ist die Zeit für das Festbankett gekommen. Lassen Sie sich alle mit der neuen Frau in Ihrer Mitte nieder, um zu schmausen. Während des Mahls tritt jede Frau einmal zu der »Neuen«, flüstert ihr ein »Frauengeheimnis« ins Ohr und überreicht ihr dabei einen Apfel, eine Tomate oder, noch besser, einen Granatapfel. »Frauengeheimnisse« könnten zum Beispiel hilfreiche Mittel gegen Periodenschmerz, Verführungstechniken oder beliebige andere, aber immer weibliche Weisheiten sein. So statten Sie die neue Frau mit Wissen aus, initiieren sie in die Welt der Frauen.</p> <p>Tanzen, Musik, Singen, Stampfen, alles, was Freude macht und in der Gemeinschaft getan wird, ist nach dem Festschmaus erlaubt. Lassen Sie die Feier damit langsam ausklingen, und seien Sie gewiss, dass Sie Ihrer Tochter damit ein bleibendes Erlebnis geschenkt haben.</p>
Material	
Tipps	
Verfasser	R. Mähr
Datum	05.03.16